

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.06.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0218 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Radwegenetz Darmstadt - Froschweg

Vorlage vom: 14.06.2010

Beschlussvorschlag:

1. Der Erneuerung des Radweges Froschweg von der Heinrich-Fuhr-Straße bis zum Tor des TSG-Geländes mit einem Kostenaufwand von 170.000,00 Euro wird zugestimmt.
2. Der Finanzierung aus der Kostenstelle 066-100-1000 Investitionsnummer 08066-6091 – Ausbau von Radwegen – wird zugestimmt. Die Deckung wird durch Entnahme aus der Stellplatzrücklage erzielt. Die haushaltsmäßige Umsetzung ist bei den Beratungen zum Nachtragshaushalt 2010 vorzunehmen.

Anlagen: Lageplan_1von2
Lageplan_2von2
Schnitt_Froschweg
Kostenberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Der Froschweg befindet sich zwischen dem „Großen Woog“ und dem „TSG-Gelände“ an der Heinrich-Fuhr-Straße. Der Zugang des gemeinsamen Geh- und Radweges Froschweg befindet sich neben den Parkplätzen der Freibäder „Großer Woog“ von der Heinrich-Fuhr-Straße aus gesehen. Der Weg ist Bestandteil der Hauptroute im Radwegenetz von TU-Lichtwiese, Innenstadt, Ostbahnhof und Martinsviertel. Der Froschweg ist auch ein Teilstück des Hessischen Fernwanderweges Nr. 8.

Auf der westlichen Seite neben dem Weg befindet sich eine alte Baumallee. Die Baumwurzeln haben die Fahrbahnasphaltdecke angehoben und dadurch besteht Unfallgefahr für die Verkehrsteilnehmer. Die Bäume stehen auf der Geländegrenze der Eigenbetriebe Freibäder „Großer Woog“ und sind Eigentum des Eigenbetriebes Bäder. Die HSE baut zeitgleich eine neue Beleuchtung für den Weg ein. Die jetzige Beleuchtung befindet sich auf privatem Gelände.

Die grundlegende Erneuerung des Froschweges hat eine Länge von 320 Metern.

In Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt wurde ein Ausbaukonzept zur Erhaltung des Baumbestandes entwickelt. Die Baumwurzeln im Wegebereich werden in Handarbeit freigelegt und anschließend in einer Schottertragschicht angedeckt. Die Dicke der Schottertragschicht beträgt 10-30 cm. Abschließend wird eine Asphalttragdeckschicht mit Aussparungen im oberirdischen Wurzelbereich aufgebracht. Die dann noch in den Aussparungen sichtbaren oberirdischen Wurzeln werden mit Kies verfüllt.

Der Froschweg befindet sich in der Überschwemmungsfläche des „Großen Woogs“. Aufgrund des Ausbaukonzeptes wird der Geh- und Radweg in Teilstücken zwischen 10-30 cm angehoben. Dadurch geht der Rückhalteraum der Überschwemmungsfläche des „Großen Woogs“ verloren. Der Verlust des Rückhalteraumverlustes muss ausgeglichen werden. Dieser Ausgleich erfolgt bei dem Projekt „Sandfang Großer Woog“.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf 170.000,00 Euro.

Für die Finanzierung ist die Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6091 – Ausbau von Radwegen – um 170.000,00 Euro aufzustocken. Die Deckung wird durch Entnahme aus der Stellplatzrücklage erzielt. Die haushaltsmäßige Umsetzung ist bei den Beratungen zum Nachtragshaushalt 2010 vorzunehmen.

Die Maßnahme ist nicht zuwendungsfähig.

Die Originalpläne sind in der Magistratsgeschäftsstelle einzusehen.

Darmstadt, 14.06.2010
VI-66/2 S Tb 1080-Bre-Si
Nst. 2836

Der Dezernent II
i. V.

Der Dezernent VI

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat